



Bildung für Nachhaltige Erziehung

BNE-Konzept der Grund- und Mittelschule Buchbach 2025

I. Einleitung

Die Grund- und Mittelschule Buchbach hat sich das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, sind konkrete Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen erforderlich. Dieses BNE-Konzept integriert die Ziele der Schule zur Klimaneutralität mit den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), um eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Bildungsstrategie zu entwickeln.

II. Ziele des BNE-Konzepts

1. **Sensibilisierung und Bildung:** Schülerinnen und Schüler sollen für die Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit sensibilisiert und befähigt werden, aktiv zum Klimaschutz beizutragen.
2. **Umsetzung von Maßnahmen:** Konkrete Maßnahmen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Schule sollen umgesetzt und nachhaltige Praktiken im Schulalltag etabliert werden.
3. **Einbindung der Schulgemeinschaft:** Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, einschließlich Schüler, Lehrer und Eltern, sollen aktiv in die Umsetzung des BNE-Konzepts eingebunden werden.
4. **Vorbildfunktion:** Die Grund- und Mittelschule Buchbach strebt an, eine Vorbildfunktion in Sachen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Region einzunehmen.



III. Maßnahmen zur Erreichung der Ziele

umgesetzte Ziele - kurzfristige Ziele (2026) – mittelfristige Ziele (2028)

1. Gebäude:

Die bestehende Ölheizung wird durch eine moderne, sparsame Heizung ersetzt, um den Energieverbrauch zu reduzieren.
Verstellbare Thermostate und Zeitschaltuhren werden installiert, um den Energieverbrauch zu optimieren.
Lehrer und Schüler werden dazu angehalten, den Energieverbrauch zu reduzieren, indem sie beispielsweise das Licht in den Pausen ausschalten und Energiewächter eingesetzt werden, um die Nutzung von Elektrogeräten zu überwachen.
Die Lüftungsanlagen werden überprüft, um eine optimale Luftqualität im Gebäude zu gewährleisten.
Einheitliches Trennsystem für Papierbehälter, Plastikmüll und Restmüll im Haus einrichten.
Wurmboxen für Biomüll

2. Unterricht:

Schülerinnen und Schüler werden dazu ermutigt, ihre Brotzeit in eigenen Behältern mitzubringen, um die Verwendung von Einwegverpackungen zu reduzieren.
Eine Fahrrad-AG wird eingerichtet, um nachhaltige Fortbewegungsmittel zu fördern.
Schülerinnen und Schüler übernehmen den Klassendienst "Energiewächter", um den Energieverbrauch in der Schule zu überwachen und zu reduzieren.
Im Werk- und Technikunterricht werden Gebrauchsgegenstände hergestellt, um das Bewusstsein für nachhaltige Produktion zu stärken.
Nistkästen werden in den Pausenhöfen installiert, um die Artenvielfalt zu fördern.
Regelmäßige Unterrichtsgänge zum Recyclinghof werden organisiert, um das Verständnis für Recycling und Abfallvermeidung zu vertiefen.
"Reparaturtage" an der Schule werden eingeführt, um defekte Geräte und Gegenstände zu reparieren und die Lebensdauer zu verlängern.
Keine Luftballons beim Schulfest fliegen lassen.
Plastikfreier Einband für Hefte, plastikfreie Schnellhefter, Hefte ohne Einband
Energiewächter: Tablets in der Pause ausstecken
Recyclinghof: Jede Klasse besucht im Zweijahresrhythmus den Recyclinghof zur Bewusstseinsbildung.

3. Außengelände:

Das Hochbeet im MS-Pausenhof wird renoviert und mit alten Ziegelsteinen aufgebaut, um Gemüse und Kräuter für die Schulküche anzupflanzen.

Der Schul- und OGTS-Garten wird weiter gepflegt, um Schülerinnen und Schüler in den Anbau von Gemüse und Obst einzubinden.

Wasserzisternen werden installiert, um Regenwasser zu sammeln und für die Bewässerung des Schulgeländes zu nutzen.

Obstbäume werden gepflegt, um die lokale Nahrungsmittelproduktion zu unterstützen.

Das Außengelände wird so gestaltet, dass es vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet und gleichzeitig ökologische Funktionen erfüllt, z.B. durch Hackschnitzelfelder und Nistkästen.

Hochbeete in der GS erneuern

IV. Evaluation und Fortschrittskontrolle

Die Umsetzung der Maßnahmen wird regelmäßig überprüft und evaluiert, um sicherzustellen, dass die Ziele des BNE-Konzepts erreicht werden. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern werden in den Evaluationsprozess einbezogen, um Feedback zu geben und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen. Basierend auf den Ergebnissen werden Anpassungen vorgenommen und neue Maßnahmen entwickelt, um das BNE-Konzept kontinuierlich zu verbessern.

V. Schlussfolgerung

Das BNE-Konzept der Grund- und Mittelschule Buchbach verfolgt das ehrgeizige Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, und setzt dabei auf eine Vielzahl von Maßnahmen auf den Gebieten Gebäude, Unterricht und Außengelände. Durch die Integration von BNE-Prinzipien in den Schulalltag strebt die Schule danach, nicht nur eine nachhaltige Bildung zu vermitteln, sondern auch aktiv zum Klimaschutz beizutragen und eine Vorbildrolle in der Region einzunehmen.

Annahme des ersten Konzepts (2024) in der Sitzung des Schulforums am: **5.11.2024**



Dr. Simon Dörr, R